

«The Empty Pub Tour»: Heute mit WE ARE AVA

[Weitere Informationen zum Livestreamkonzert gibt es hier.](#)

Band-Steckbrief

Das sind wir...

Wir sind WE ARE AVA, ein Elektropop-Trio aus St.Gallen bestehend aus Kim Lemmenmeier (Vocals), Nicola Holenstein (Keys) und Andy Schwendener (Drums). Seit 2018 unterwegs, machen wir frischen, elektronischen Pop und versuchen damit die Ostschweizer Popszene ein bisschen aufzumischen. 2019 haben wir uns mit knapp 30 Konzerten und unserer im September erschienenen Debüt-EP Feel Them Listening. einen berechtigten Platz in der Schweizer Newcomerszene geschaffen. 2020 legten wir mit den drei Singles Vibe, Usually und Mine nach, um nun dieses Jahr mit Conquer Me zu zeigen, wie stark wir uns in den letzten Jahren schon weiterentwickelt haben. Wir freuen uns nun auf unser im Herbst kommendes Debüt-Album und hoffentlich bald wieder nachgeholte Konzerte an Festivals wie dem Open Air St.Gallen, Lumnezia oder dem Quellrock Open Air.

Das ist unsere Musik...

Mit unseren Synthieklängen begeben wir uns auf die

scheinbar niemals endende Suche nach Sounds und verlorenen Worten. Wo Analoges auf Digitales knallt, finden wir traumtänzerische Klänge, die mal sanft und zerbrechlich scheinen, nur um dann im nächsten Moment die ganze Welt herauszufordern. Die greifbare Ehrlichkeit gepaart mit elektronischem Klimbim überzeugte auch die grossen Schweizer Radiostationen sowie Playlists und lassen auf weitere Musik gespannt sein. Vor allem aber möchten wir mit unserer Musik berühren und unsere eigenen Sorgen, Ängste sowie Erfahrungen verarbeiten.

The Empty Pub Tour bedeutet uns...

... ganz schön viel. Wir lieben es, live zu spielen und zusammen mit unserem Publikum diese einzigartige, knisternde Magie zu spüren. Auch das ganze Backstage-Getrudel, neue Leute treffen, Music-Nerd-Talks führen und zusammen ein Bier trinken – uns fehlt das alles gewaltig. Die Empty Pub Tour hat uns dies zumindest teilweise ermöglicht und für einen halben Tag ist der pandemische Alltag mal kurz in Vergessenheit geraten.

Corona ist...

Langsam aber sicher sehr ermüdend und dürfte sich dann gerne mal verduften.

Corona zeigte uns auf...

Wie wichtig die Live-Momente für uns als Band sind. Wir lieben es auch, zusammen an neuer Musik zu tüfteln und

anderes zu planen, aber schlussendlich ist eben doch der Moment auf der Bühne das, was uns die Welt bedeutet.

Am meisten gelitten haben wir...

An den ganzen Festivals, die ausgefallen sind. Wir hoffen ganz fest auf 2022.

Das haben wir wegen Corona gehamstert...

Studiotage! Wären nicht so viele unserer Konzerte ausgefallen, hätten wir wohl niemals soviel Zeit im Studio verbringen und soviel neue Musik komponieren können. Das haben wir ganz schön genossen!

Diese 3 Dinge würden wir mit in Quarantäne nehmen...

Ein Klavier, viel Wein und noch mehr Käse.

Unser Alkoholkonsum seit Corona...

hatte seine Hochs und Tiefs! ?

Klopapier ist...

Ein wertvolles Gut, so scheint es.

Übers Impfen denken wir...

positiv. Wenn's was bringt, um wieder live spielen zu können: sofort!!

In einem Gespräch mit Alain Berset...

Würden wir ihm mal unser Mitleid aussprechen. Und zum „Bleiben-Sie-Zuhause-Remix“ gratulieren.

Das allererste nach Corona...

Wird natürlich ein fettes Live-Konzert mit ganz vielen Leuten. Oder am besten gleich ein ganzes Festival. Eine Woche lang. Am Meer.